

Die Mitglieder des Werksausschusses (WA) der Verbandsgemeinde Hunsrück Mittelrhein traten am 30. Oktober 2025 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Peter Unkel erneut zu einer Sitzung zusammen.

Im **öffentlichen** Teil wurde Folgendes beraten:

Sondervermögen "Einrichtung Abwasserbeseitigung"; Schlussbesprechung über die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2024

Wirtschaftsprüfer Ulrich Daute von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stellte den Jahresabschluss 2024 vor. Er ging auf die Prüfungsschwerpunkte ein und erläuterte die Grundlagen der Prüfung. Es wurden weder Unregelmäßigkeiten noch gesetzliche Verstöße festgestellt. Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß, sodass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden konnte. Fragen aus der Mitte des Ausschusses wurden beantwortet.

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen den Bericht zur Kenntnis.

Sondervermögen "Einrichtung Abwasserbeseitigung"; Jahresabschluss zum 31.12.2024 und Entscheidung über das Jahresergebnis 2024 einschließlich Vorlage des Lageberichts (Vorberatung)

Zu diesem Tagesordnungspunkt bestehen bei dem Vorsitzenden Ausschließungsgründe im Sinne des § 22 GemO, da die Feststellung des Jahresabschlusses auch die Entlastung des Bürgermeisters impliziert.

Der Vorsitzende nahm weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Den Vorsitz übernahm Herr Karl-Heinz Hoffmann.

Der Werksausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat einstimmig, Folgendes zu beschließen:

- 1.) Die Jahresbilanz vom 31.12.2024 wird in Aktiva und Passiva auf 67.686.865,17 Euro festgesetzt.
- 2.) Der Jahresgewinn in Höhe von 27.238,73 Euro wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
- 3.) Der Jahresabschluss, die Erfolgsübersicht und der Lagebericht werden gemäß § 27 Abs. 2 EigAnVO festgestellt.

Zwischenbericht der Werkleitung zum 30.09.2025 gemäß § 21 EigANVo

Werkleiterin Sarah Cleer stellte den Zwischenbericht der Werkleitung zum 30.09.2025 vor. Fragen aus der Mitte des Gremiums wurden durch die Werkleiterin beantwortet. Der Ausschuss nahm den Zwischenbericht zum 30.09.2025 entgegen. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Kanalsanierung in den Ortsgemeinden Maisborn, Wiebelsheim- Ort und I-Park sowie Laudert; Vergabe der Lieferungen und Leistungen

Bürgermeister Peter Unkel stellte die Maßnahme vor.

Der Werksausschuss der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein beschloss einstimmig, die Arbeiten zur grabenlosen Kanalsanierung für die Ortsgemeinden Maisborn, Wiebelsheim- Ort und I-Park sowie Laudert an die günstigst bietenden Firmen zu vergeben.

Im **nichtöffentlichen** Teil kamen folgende Punkte zur Beratung:

Erneuerung der biologischen Reinigungsstufe der Kläranlage "Unteres Baybachtal"; Europaweites Verfahren nach VgV für Ingenieurleistungen: Bildung des Auswahlgremiums

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht nach § 36 GemO. Der Vorsitzende stellte die Beschlussvorlage vor, nahm jedoch nicht an der Wahl teil.

Der Werksausschuss beschloss einstimmig, folgende Personen als Mitglieder des Auswahlgremiums zu benennen:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Peter Unkel

Vertreter des Werksausschusses:

2. Mitglied WA: Rolinger, Thomas; Vertreter: Becker, Michael

3. Mitglied WA: Becker, Felix; Vertreterin: Eisenbrandt-Löffler, Stephanie

Fachvertreter der Verwaltung:

4. Werkleiterin Sarah Cleer

5. Technische Führungskraft Jitka Nick

6. nur beratend: Leitender Abwassermeister Dieter Eiskirch

Erneuerung der Kläranlage „Oberes Baybachtal“; Mitteilung des aktuellen Sachstands

Werkleiterin Sarah Cleer stellte den Sachstandsbericht zu dem aktuellen Stand der Erneuerung der Kläranlage „Oberes Baybachtal“ vor. Fragen aus der Mitte des Gremiums bezüglich der geplanten Fertigstellung der Kläranlage und Schlammbehandlung während der Realisierung des 4. Bauabschnitts wurden durch die Werkleiterin Frau Cleer und die Technische Führungskraft Jitka Nick beantwortet. Der Werksausschuss nahm den Sachstandsbericht zu Kenntnis.

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein